

Ausführliche Beschreibung des geplanten Vorhabens

Der Ortsteil Mauderode sticht durch seine historischen Sehenswürdigkeiten, wie dem Tempel (Gerichtsstätte aus dem frühen Mittelalter und ehemalige Herrenburg), dem Mausoleum (Ruhestätte des Erfinders der Kunze-Knorr-Bremse), dem Schwedenkreuz (Geocaching Point) und der kleinen St. Peter/Paulkirche (Netzwerkkirche) heraus. Die Touristischen Ziele werden vor allem von Frühjahr bis Herbst durch Wanderer (Karstwanderweg) und Fahrradfahrer frequentiert (Naherholung). Des Weiteren wird der Ort durch eine vorliegende Ferienwohnung von Familien aufgesucht. Laut dem Regionalplan Nordthüringen (PV-Beschluss Nr. 33 /01 / 2018 vom 30.05.2018) Karte 4-1 Tourismus, gehört die Gemarkung Mauderode zum Vorbehaltsgebiet Tourismus und Erholung (Südharz einschl. d. Harzvorlandes) und weist ein FFH-Gebiet auf. Die Gemarkung Mauderode gehört zum Naturpark Südharz.

Um die Attraktion greifbarer Geschichte Kindern und Jugendlichen nahe zu bringen, soll, als verstärkter Anziehungspunkt, auf dem Spielplatz eine, bei Kindern sehr beliebte, Seilbahn ergänzt werden. An der Seilbahn wird ein QR-Code zur Einsicht von wichtigen historischen Fakten des Ortsteils Mauderode angebracht. Der Ausbau des Spielplatzes fördert die Wahrnehmung des touristischen Wertes des Ortes für junge Familien, Kinder und Jugendliche und beschäftigt sie spielend mit der lokalen Geschichte. Des Weiteren sorgt die Seilbahn für eine Erweiterung des Angebotes an dynamischen Spielen, welche wichtig für die Entwicklung der Kinder- und Jugendlichen sind.

Für die Umsetzung wird ein Standort mit natürlichem Gefälle ausgewählt, um den natürlichen Wiesenbestand auf dem gemeindeeigenen Flurstück zu erhalten. Für den Aufbau werden Punktfundamente nach Vorgabe des Herstellers favorisiert, sodass kein größerer Eingriff erforderlich ist.

Ziele:

- Stärkung des Anziehungsfaktor für Naherholung und regionalem Tourismus
- Attraktivitätssteigerung des Ortes für junge Familien (sowohl für ortsansässige als auch für touristische Besucher)
- Vermittlung von lokaler Geschichte durch spielendes Lernen und Aufenthalt in der Natur
- Verwendung von langlebigen Materialien (Verzinkter Stahl) zur Gewährleistung der Nachhaltigkeit
- Schonung der vorliegenden Umwelt (Punktfundamente und Nutzung des vorliegenden natürlichen Gefälles)

Arbeitsschritte und Aufgaben:

Auswahl des Standortes (Abstandsmaße, Gefälle)

Angebotseinholung für zulässige Spielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen (TÜV, DIN-Norm)

Prüfung der Sicherheitsmaßgaben (Abstände zu bereits bestehenden Objekten)

Vorbereitung der Fundamentgruben für die Statische Sicherheit (Maßgaben laut Hersteller)

Installation und Inbetriebnahme der Seilbahn

Einweihungsveranstaltung